

17.09.2025

Pressemitteilung des Landeselternrat M-V anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Kay Czerwinski durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig am 17.09.2025

Liebe Elternvertreter,

es ist mir eine große Freude und Ehre, im Namen des Landeselternrat M-V, heute die Verdienste von Kay Czerwinski zu würdigen – einem Menschen, der über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, Beharrlichkeit und Leidenschaft die Elternmitwirkung in Mecklenburg-Vorpommern mitgeprägt und gestärkt hat.

Ehrenamt ist ehrenhaft - und dies hat Kay in den 10 Jahren seiner Delegation im Landeselternrat M-V in eindrucksvoller Weise bewiesen. Mit großem persönlichem Einsatz, oft unter Zurückstellung eigener Freizeit und unter Verzicht auf wertvolle Zeit mit der Familie, hat er sich unermüdlich für die Belange von Eltern und Kindern stark gemacht. Diese Hingabe verdient höchste Anerkennung.

Mit der Ehrung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch den Bundespräsidenten und der Verleihung durch unsere Ministerpräsidentin Manuela Schwesig wird ein Lebenswerk geehrt, das weit über das persönliche Maß hinausgeht. Diese hohe Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen für alles, was Kay Czerwinski in den vergangenen Jahren für alle Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigten und Schulen in diesem Land geleistet hat.

Als langjähriger Vorsitzender des Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern hat er nicht nur den Landeselternrat mit aufgebaut, sondern auch maßgeblich zur Entstehung eines landesweiten Netzwerkes der Elterngremien beigetragen. Durch die Gründung des Bündnis für Gute Schule hat er alle Akteure die Schule betreffen, zusammen vereint und somit ein zusätzliches Fachgremium zur Beratung des

Bildungsministeriums etabliert. Damit hat Kay und alle Delegierten des Landeselternrates Strukturen geschaffen, die es ermöglichen, dass Eltern in allen Regionen unseres Bundeslandes eine starke Stimme haben. Dieses Netzwerk ist heute fester Bestandteil der Bildungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns – und es trägt seine Handschrift.

Sein Einsatz ging jedoch weit über den Aufbau hinaus: Er hat Brücken geschlagen zwischen Eltern, Schulen, Verwaltung und Politik. Er hat nicht nur Strukturen etabliert, sondern auch Vertrauen gestiftet – und damit den Dialog über Bildung und Erziehung auf eine neue Ebene gehoben. Besonders hervorzuheben ist bei all seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten sein unermüdlicher Einsatz für die Stärkung der schulischen Elternmitwirkung. Was heute als selbstverständlich gilt – dass Eltern gehört werden, dass ihre Stimme Gewicht hat – ist das Ergebnis seines beharrlichen Wirkens.

Sein Handeln war und ist stets geprägt von dem Gedanken, dass Bildung nur im gemeinsamen Miteinander gelingt. Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie die Politik profitieren gleichermaßen von seiner Klarheit, seiner Hartnäckigkeit, seiner konstruktiv-kritischen Sicht und seinem festen Glauben daran, dass Veränderungen möglich sind, wenn man sie mit Überzeugung verfolgt.

Lieber Kay,

mit dieser Auszeichnung wird dein außerordentliches Engagement auf nationaler Ebene gewürdigt. Du hast unsere Bildungslandschaft geprägt und viele Impulse gesetzt, die noch lange wirken werden.

Im Namen des Landeselternrat M-V, gratuliere ich dir von Herzen und danke für die jahrelange Arbeit, für die Hartnäckigkeit und für den unerschütterlichen Einsatz in die Bildung unserer Kinder.

Diese Auszeichnung ist zugleich auch eine Motivation und Wertschätzung für alle Elternvertreterinnen und Elternvertreter in den landesweiten Gremien, die tagtäglich, ehrenamtlich und mit großem Einsatz die Schulmitwirkung gestalten.

Herzlichen Glückwunsch zum Bundesverdienstkreuz am Bande!

Herzliche Grüße

Tobias Lankow

Vorsitzender Landeselternrat M-V